

Abkühlen wird es härter, und durch Schmelzen wird das beste Eisen durch Zusätze in Stahl verwandelt.

16. Das Zinn findet man fast nie gediegen, sondern nur als Erz und Kalk. Das englische ist das beste, und England ist auch am reichsten an diesem Metall. Es wird größtentheils mit Blei zusammen geschmolzt und so von verschiedenen Handwerckern verarbeitet.

17. So wie das Zinn, wird auch das Blei gefunden. Man verfertigt daraus Kugeln, Schrot u. s. w.

18. Das Quecksilber ist von weißlicher Farbe und unter allen Metallen das einzige, welches man in der Natur fast immer in flüssigem Zustande antrifft. Im Feuer ist es flüchtig, und bei einem sehr hohen Grade von Kälte wird es so fest, daß man es hämmern und biegen kann. Es findet sich theils gediegen, theils ungediegen und am meisten in Oesterreich, Spanien und Amerika. Der Nutzen des Quecksilbers ist sehr groß; es wird sowol als Arznei bei verschiedenen gefährlichen Krankheiten, als auch zur Scheidung des Goldes und Silbers, zu Wettergläsern u. s. w. gebraucht.

19. Der Arsenik ist ein sehr starkes Gift. Er wird sowol gediegen, wie auch als Kalk und vererzt gefunden. Im Wasser löst er sich auf; im Feuer verwandelt er sich in Dämpfe und giebt dabei einen starken Knoblauchgeruch von sich.

Von dem Körper des Menschen.

1. Den menschlichen Körper, welcher aus festen, weichen und flüssigen Theilen besteht, theilen wir ein in Kopf, Rumpf und Gliedmaßen.

2. Die Knochen des Körpers verhindern das Zusammenfallen der Fleischmasse. An den Enden haben die Knochen feste Knorpel, welche an den Gelenken sehr glatt und mit festen und starken Bändern versehen sind. Kleine Drüsen, in Gestalt kleiner Bläschen, geben den Knochen zu ihrer Erhaltung und Ernährung eine Fettigkeit. Einige Knochen sind platt, dabei schwammartig und locker, andere sind röhrenartig, in allen ist aber eine Fettigkeit enthalten, welche man das Knochenmark nennt. Bei jungen Kindern sind die Knochen noch sehr weich und knorpelartig; in den Jahren des völlig erlangten Wachsthum's sind sie fest und dauerhaft, und im Alter wer: